Schulspezifischer Lehrplan für das Fach Geographie

Juli 2024

Vorwort

Der Geographieunterricht an der Edith-Stein-Schule ist der Präambel für das Unterrichtsfach Geographie. Er verpflichtet und orientiert sich deshalb, wie die gesamte pädagogische Arbeit an der Edith-Stein-Schule, an den Bildungs- und Erziehungszielen der „Grundordnung für die katholischen Schulen in freier Trägerschaft im Lande Hessen".

Das Schulcurriculum für die Sekundarstufe I berücksichtigt die Vorgaben der *Bildungsstandards und Inhaltsfelder* des Landes Hessen für das Fach Erdkunde, die *Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss der Deutschen Gesellschaft für Geographie,* die im Juli 2020 aktualisiert und überarbeitet wurden sowie die Themen, die von der Fachschaft Geographie gemeinsam festgelegt wurden.

Die Präambel für den Geographieunterricht an der Edith-Stein-Schule Darmstadt setzt auch für den Unterricht in der Sekundarstufe II den wesentlichen Rahmen. Für die gymnasiale Oberstufe orientieren sich Didaktik, Methodik und Inhaltsauswahl an den Vorgaben des Landes Hessen. Die in § 25 OAVO festgelegten Anforderungen für die zentrale schriftliche Abiturprüfung und die mündlichen Abiturprüfungen (einschließlich der Präsentationsprüfungen) ergeben sich aus den Inhalten des *Kerncurriculums Gymnasiale Oberstufe* und der *Bildungsstandards*.

Ein übersichtlicher und verständlicher Lehrplan ist notwendigerweise ein linear notierter, inhaltsorientierter Plan, weshalb sich in der ersten Spalte auch die verbindlichen Themenzuordnungen pro Schulhalbjahr (***Inhalte)*** befinden. Eine wichtige Zielvorstellung bei seiner Umsetzung im Geographieunterricht ist es aber, die vielfältigen Vernetzungen der einzelnen Inhalte deutlich aufzuzeigen und durch die Einbeziehung fachübergreifender Betrachtungsweisen und Problemzusammenhänge die Tragweite der erarbeiteten Naturphänomene und die vielschichtigen Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Raum vorzustellen.

Da die Grundordnung als Bildungsziel auch „eine Sicht der Wirklichkeit, die von Ehrfurcht und Verantwortung gegenüber Gott, sich selbst und den Mitmenschen, aber auch gegenüber der Natur als Schöpfung Gottes geprägt ist", setzt, bedeutet dies konkret für den geographischen Unterricht die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit der Natur, in dem Wesensgehalt, wie er in der Präambel ausführlich dargelegt wird.

Der schuleigene Lehrplan für die Sekundarstufe I liefert die Vorlage für einen Lehrgang, der mit einer normalen Klasse in einem normalen Schuljahr unter normalen Bedingungen durchführbar ist. Verbindlich sind die inhaltlichen und methodischen Themenzuordnungen zu den Jahrgangsstufen.

Fachspezifisches Curriculum für das Fach Geographie

Der Stoffverteilungsplan enthält in der Spalte „***Fachspezifische Lernziele, Methoden, Medien*“**, die fachmethodischen Schwerpunkte, die in dieser Einheit eine besondere Vertiefung erfahren sollen, da sie inhaltlich besonders gut hierzu geeignet sind und erfahrungsgemäß dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler entsprechen. Daneben finden sich die Notation der angestrebten fachbezogenen Inhalte und der damit im Zusammenhang stehende Erwerb der Kompetenzen. Einige Inhalte sind als Vorschläge und mögliche Umsetzungsbeispiele zu verstehen und daher als fakultativ (fak.) gekennzeichnet.

Eine weitere, mit „***Fachübergreifende Elemente und Ausgestaltung***“ betitelte Spalte verweist auf fachliche und - Bezug nehmend auf andere Fächer - überfachliche Kompetenzen, Zusammenhänge und Lernziele, die sich in dieser Unterrichtseinheit besonders entwickeln lassen, um dem umfassenden Bildungsanspruch Rechnung zu tragen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Laufe jedes Schuljahres in wenigstens einem Inhaltsfeld fachübergreifende und fachumfassende Aspekte der Geographie im Sinne der - insbesondere in Vorbereitung der für die Oberstufe elementaren - Raumanalyse erkennen, erarbeiten und vortragen. Die Entwicklung überfachlicher und fachlicher Kompetenzen wie Argumentieren, Problemlösen und Präsentieren muss ebenfalls, strukturgleich zum klassischen Aufbau der Inhalte, nach dem Spiralcurriculum verstanden und verfolgt werden.

Hinweise auf zu diesem Zweck geeignete Themen und Raumbezüge sind gesondert unter der Spalte „***Bemerkungen***“ herausgestellt. Ungeachtet aller Inhalte und Ziele soll der Geographieunterricht so gestaltet sein, dass die Schülerinnen und Schüler Interesse und Neugier für das Fach entwickeln und ermutigt sowie befähigt werden, ihre Umwelt mitzugestalten.

Geographie wird an der Edith-Stein-Schule in den Jahrgangsstufen 5, 6, 8 und 10 verpflichtend unterrichtet. Dabei entfallen auf die Jahrgangsstufen 5 und 10 ganzjährig zwei Wochenstunden und auf die Jahrgangsstufen 6 und 8 jeweils eine Wochenstunde, wobei dann epochaler Unterricht (zwei Wochenstunden in einem Halbjahr) stattfindet.

Jahrgangsstufe 5

Inhalte	Fachspezifische Lernziele/Methoden/Medien	Fachübergreifende Elemente/Ausgestaltung	Bemerkung
Orientierung **Die Erde im Überblick** • Erdgeschichte (Zeitachse, Dinosaurier) • Entdecker (Kolumbus, Magellan) • Planetennatur • Kontinente/ Ozeane (Größenverhältnisse) • Grundzüge des Gradnetzes: Pole/ Äquator/ Unterteilung Nord- und Südhalbkugel/ Längen- und Breitengrade • Orientierung im Gelände (Windrose, Sonnenstand) **Einführung in die Kartenarbeit** • Vom Bild zur Karte (Schräg- und Senkrechtluftbilder) • Atlasarbeit • verschiedene Kartentypen kennen und lesen lernen (Maßstab [1], Legende, Symbole etc.) • Höhenlinien und -profile	Modell: (stummer) Globus Bestimmung von Standortkoordinaten Kompass Atlasführerschein (fak.) Kartenskizze zeichnen	Mathematik: - Geometrie - Lagebeziehungen - Winkel - Flächen - Messen/ Einheiten - Maßstab Englisch: -Schulweg beschreiben Biologie: -Artgerechte Tierhaltung NaWi: - Wasser; Wassertransport Deutsch: - Jahreszeiten/ Herbst Nawi: Keimung/ Wachstum	[1] Absprache mit der Mathematik-Lehrkraft, da der Maßstab in Klasse 5 (1. Hj.) eingeführt wird

Deutschland im Überblick **Topographische Grundkenntnisse** • Bundesländer und Landeshauptstädte, Nachbarstaaten, Gebirge, Flüsse, Großräume und Relief **Landwirte versorgen uns** [2] • Landwirtschaftliche Nutzungsformen • Schwerpunkte: Fleisch- oder Milchproduktion, Ackerbau und Fruchtwechsel, Sonderkulturen • ökologische und traditionelle Landwirtschaft **Die Nordseeküste** [3] • Eiszeiten (glaziale Serie) • Gezeiten • Watt als Naturpark • Küstenschutz und Landgewinnung **Die Alpen** [3] • Höhenstufen • Almwirtschaft • (sanfter) Tourismus und Umwelt • Aufbau eines Gletschers (fak.) • Lawinen und Schutzmaßnahmen (fak.)	Stumme Karte Schulwegskizze (fak.) Kartierung: Orangerie oder Gebäudenutzungskartierung in Bessungen (fak.) Thematische Karte Partner- /Gruppenpuzzle Mindmap (z.B. Gefahren an der Nordsee) Tidenkalender Kurzvideos		[2] Optional: Projektorientiertes Arbeiten in Verbindung mit einem Unterrichtsgang zum Bauernhof Oberfeld, dem Karlshof in Roßdorf oder dem Tannenhof in Weiterstadt [3] ggf. in Klasse 6 behandeln (je nach Zeit)

Jahrgangsstufe 6 (epochal, 1. Halbjahr)

Inhalte	Fachspezifische Lernziele/Methoden/Medien	Fachübergreifende Elemente/Ausgestaltung	Bemerkung
Europa im Überblick **(Topographische) Grundkenntnisse** • Staaten und Hauptstädte • Naturraum (Gebirge, Flüsse, Seen, Inseln) • (natürliche) Grenzen • Europa vs. Europäische Union **Das Klima in Europa** • Unterschied Wetter und Klima • Klimadiagramme lesen, zeichnen und analysieren (fak.: interpretieren mit Bezug zur Landwirtschaft) • Klimazonen (Einfluss des Golfstroms) • Vegetationszonen **Kurzreferate: Länder Europas** (themenorientiert) • Beispiele - Holzwirtschaft in Finnland - Fischfang in Norwegen - Landwirtschaft in Spanien - Vulkanismus in Italien - Massentourismus am Mittelmeer - Finanzzentrum London	Karten- und Atlasarbeit Wetterbeobachtung Klimadiagramm basteln (fak.) Authentisches Bildmaterial Zielgerichtete Onlinerecherche Gestalten von Plakaten (Fokus: Kürzen von Informationen)	Geschichte und WiSo: - Staatengliederung Biologie: - Wachstumsbedingungen - Vogelzug Geschichte: - Griechen, Römer WiSo: - Wirtschaftspolitik - Ökologie Physik: - Meeresströmungen	

Jahrgangsstufe 8 (epochal, 2. Halbjahr)

Inhalte	Fachspezifische Lernziele/Methoden/Medien	Fachübergreifende Elemente/Ausgestaltung	Bemerkung
Klima- und Vegetationsgebiete der Erde • Jahreszeiten und Beleuchtungszonen • Klima- und Vegetationszonen (global) • Interpretieren von Klimadiagrammen	Globus und Tellurium Kausalprofil erstellen [1]	Physik: - Astronomie	[1] flexibel einsetzbar im Verlauf des Halbjahres
Die Erdoberfläche im Wandel - Naturgewalten **1. Endogene Kräfte** • Schalenbau der Erde • Gesteinskreislauf (fak.) • Plattentektonik und ihre Auswirkungen - Vulkanismus, Gebirgsbildung, Erdbeben, Tsunamis (fak.) - Schutzmaßnahmen/Verhaltensregeln	Modell: Ferrero Rocher (fak.) Gesteinsmaterial Sammlung Wirkungsgefüge erstellen (Mensch-Umwelt-System) Mystery (fak.)		Besuch der Grube Messel (fak.) [2] fluviale Kräfte am Beispiel des Rheins (Profil, Mäander, Talformen)
2. Exogene Kräfte - fluviale [2], äolische und glaziale Kräfte [3] - Hochwasser und Starkregen (fak.)			[3] Prozesse und Fachbegriffe: Verwitterung, Erosion, Sedimentation

Jahrgangsstufe 10

Inhalte	Fachspezifische Lernziele/Methoden/Medien	Fachübergreifende Elemente/Ausgestaltung	Bemerkung
Ressourcen und deren Nutzung **Rohstoffe – wertvoll und knapp** - Begriffsdefinitionen: Ressource, Rohstoff, Reserve - Nachhaltige Nutzung **Ressource Wasser** - Einführung Syndromansatz am Bsp. Aralsee - Trinkwasser als knappe Ressource an einem konkreten Raumbeispiel (z.B. Wasserkonflikte am Jordan) **Raumanalyse am Beispiel China** • Topographie und Naturraum • Kulturraum - Landwirtschaft - Desertifikation - Bevölkerungsentwicklung (von der Ein-Kind-Politik zur Drei-Kind-Politik) - China als Weltwirtschaftsmacht - Stadtentwicklung am Raumbeispiel Shanghai (fak.)	Beziehungsgeflecht erstellen Pro- und Contra-Debatte (fak.) Einführung der vier Raumkonzepte Fließdiagramm Wirkungsgefüge Bevölkerungsstrukturdiagramme	PoWi: Bankenmetropole Biologie: Flächenverbrauch	Das Auswerten, Analysieren, Verknüpfen und Bewerten von unterschiedlichen Medien (Bilder, Karten, Tabellen, Diagrammen, Statistiken, Karikaturen und Texten) nimmt fortwährend einen hohen Stellenwert ein.

Schülerpräsentation: einen Raum analysieren • Inhaltliche Eingrenzung anhand von vorgegebenen Raumbeispielen **Obligatorisch:** • USA - Naturraum - Klima - Wirtschaftssektoren [Landwirtschaft, Industriesektor und Standortfaktoren/-verlagerung, Silicon Valley, Dienstleistungen]	Power-Point-Präsentation Aufbau und Struktur einer Präsentation (roter Faden)		Möglichst selbstständige Erarbeitung der Leitfrage und Inhalte Handouts zu den Formalia und den Bewertungskriterien austeilen Maßstabsebenen berücksichtigen (lokal, regional, überregional, global)
Weltwirtschaft und Globalisierung • **Geteilte Welt: Armut und Reichtum** - HDI, Gini-Koeffizient - Kreislauf der Armut	Anamorphe Karten Karikatur		
• **Weltwirtschaft und Welthandel** - Globalisierung - Antriebskräfte der Globalisierung - Weltwirtschaft und Akteure (Triade) Raumbeispiele: Globalisierte Dienstleistungen am Bsp. Bangalore Globale Wertschöpfung am Beispiel der Jeans			
• **Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln** - ökologischer Fußabdruck	Die drei bzw. vier Nachhaltigkeitsdimensionen		